



Vielfaltsorientierte Personalarbeit interaktiv

Instrument Onlinekurs unterstützt Unternehmen bei der Suche und Bindung von Fachkräften und hilft Vielfalt in Betrieben erfolgreich zu gestalten



IQ | GOOD PRACTICE
auf den Punkt

Adressaten für Transfer:
Unternehmen

Interaktiver Onlinekurs „Vielfaltsorientierte Personalarbeit“

Der interaktive Onlinekurs „Vielfaltsorientierte Personalarbeit“ unterstützt kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei der Suche und Bindung von Fachkräften. In drei übersichtlichen Lektionen lernen Geschäftsführende und Personalverantwortliche Rekrutierungsstrategien auf verschiedene Zielgruppen zu erweitern und die Vielfalt der Mitarbeitenden erfolgreich zu gestalten. Was sind die Vorteile von vielfältigen Teams? Was bedeutet Diversity im Unternehmen? Was macht eine gelungene Einarbeitung aus? Der Kurs ist modular aufgebaut, Teilnehmende können die Lektionen im Ganzen bearbeiten oder einzelne Themen selektiv heraussuchen, die für sie besonders relevant und interessant sind.

Arbeitsfeld:

Onlinekurs „Vielfaltsorientierte Personalarbeit“, IQ Fachstelle Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung

Träger:

Via Bayern e. V.

verantwortlich für das Arbeitsfeld:

Nils Hackstein
Landwehrstr. 2 | 80336 München
Tel.: 089 52033233
nils.hackstein@via-bayern.de

Angebot:

Weitere Informationen finden Sie unter www.vielfalt-gestalten.de

Alle bisher erschienenen IQ Good Practice-Beispiele finden Sie unter www.netzwerk-iq.de

Ausgangslage/Herausforderung

Wie können Geschäftsführende und Personalverantwortliche ihre Personalgewinnung erweitern und die Vielfalt der Mitarbeitenden erfolgreich gestalten? Antworten auf diese Fragen konnten die Vertreter*innen von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) bisher häufig nur durch aufwendige und erschöpfende Lektüre von recht statischen Printbroschüren, Informationswebsites oder PDFs erhalten. Um die Informationen zu vielfaltsorientierter Personalarbeit attraktiver zu gestalten, setzte die IQ Fachstelle Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung auf die Gestaltung eines neuen Instruments, den interaktiven Onlinekurs.

Umsetzung des Instruments

Die wichtigsten Themen für die vielfaltsorientierte Personalarbeit in KMU wurden von den Expert*innen der Fachstelle gesammelt und priorisiert. Danach konnte das methodisch-didaktische Konzept erarbeitet werden. Eine besondere Herausforderung im Vorfeld war es, die geplanten Inhalte und Methoden technisch zu realisieren. Zu klären war, welche Plattform sich für das Vorhaben am besten eignete und wie es zu bewerkstelligen war, dass der Onlinekurs abwechslungsreich und ansprechend wurde. In einem nächsten Schritt wurden die praktikabelsten und innovativsten Lern-Management-Systeme auf Umsetzbarkeit überprüft. In Zusammenarbeit mit den weiteren vier IQ Fachstellen, den 16 IQ Landesnetzwerken und ihren Teilprojekten sowie verschiedenen Unternehmen wurden die Inhalte erstellt, aufbereitet und in das ausgewählte Tool integriert. Entstanden ist der Onlinekurs „Vielfaltsorientierte Personalarbeit für KMU“, der seine Inhalte auf selbstlernende, spielerische und interaktive Weise digital zur Verfügung stellt. Die Teilnehmenden können Bilder oder Karten anklicken sowie Videos oder Memories betrachten, jedes Thema endet mit einem Quiz zur Wissensabfrage. In drei übersichtlichen Lektionen mit den Titeln „Einführung und Vorteile interkultureller Vielfalt im Betrieb“, „Wie Sie



Fachkräfte am besten finden“, „Wie Sie Fachkräfte gekonnt halten & binden“ können Personalverantwortliche und Geschäftsführende sich weiterbilden, um Vielfalt in ihrem Betrieb erfolgreich zu gestalten. Pro Thema werden lediglich 10 bis 20 Minuten Bearbeitungszeit benötigt. Wenn die Teilnehmenden den Kurs einmal komplett bearbeitet haben, wird automatisch ein PDF-Teilnahme-Zertifikat generiert. Die Inhalte der Lektionen werden von der Fachstelle regelmäßig auf den aktuellen Stand gebracht.

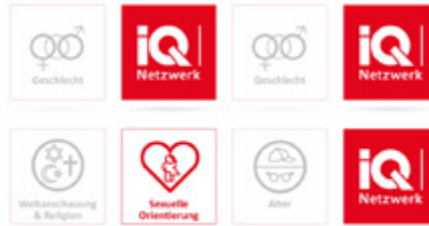
Fazit

Im April 2021 wurde der Onlinekurs von der IQ Fachstelle veröffentlicht. Mehr als 200 Nutzer*innen haben sich bis Ende August 2021 registriert. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde die Seite circa 10.400 Mal aufgerufen und etwa 2.400 Besucher*innen verzeichnet. Zu den Nutzer*innen gehören Mitarbeitende von Unternehmen sowie Multiplikator*innen aus Kammern oder Wirtschaftsverbänden. Auch Mitarbeitende der unterschiedlichsten Verwaltungsebenen, wie z. B. Jobcenter und Integrationsbeauftragte einer Stadt, nutzen die neue Lernmöglichkeit.

„Immer das interessanteste Thema bearbeiten“

In 10 bis 20 Minuten gibt das motivierende und lehrreiche Instrument wichtige Antworten auf Fragen zur Personalarbeit

Etwa 26 Prozent der Bevölkerung in Deutschland haben einen Migrationshintergrund. Die Erwerbstätigenquote der Menschen mit Migrationshintergrund beträgt 94,6 Prozent. Auch wenn der Aufwand bei der Personalsuche und -bindung höher sein kann, erkennen immer mehr Unternehmen welche wirtschaftlichen Vorteile vielfältige Belegschaften haben. So erfahren Lernende, die den Onlinekurs absolvieren, dass das Bekenntnis zur Vielfalt das Image des Unternehmens verbessert. Auch können die immer vielfältigeren Kund*innenstrukturen besser von vielfältigen Belegschaften mit passgenauen Angeboten und zielgerichteten Dienstleistungen erreicht werden. Die Herausforderungen, die eine vielfaltsorientierte Personalarbeit mit sich bringen kann und welche Lösungen es dafür ge-



ben kann, werden in der Lektion „Warum vielfaltsorientierte Personalarbeit?“ ebenfalls thematisiert. Überdies sieht der Teilnehmende einen Praxisbeitrag über Luson Hair, ein Frisörunternehmen aus dem Stuttgarter Raum. Der Betrieb hat 150 Mitarbeitende, von denen ein Drittel eine Migrationsgeschichte hat. Der Beitrag endet für die Teilnehmenden mit der Möglichkeit einen etwa zwanzigminütigen Diversity-Check online

durchzuführen. In der zweiten Lektion „Fachkräfte finden“ erfahren die Nutzer*innen, wie ein Verfahren zur Anerkennung einer ausländischen Qualifizierung absolviert und wie eine vielfaltsgerechte Stellenausschreibung gestaltet wird. Damit Fachkräfte dem Unternehmen erhalten bleiben, beleuchtet die Lektion „Fachkräfte binden“ die betriebliche Willkommenskultur und das Führen von interkulturellen Teams. „Das Schöne ist, dass Lernenden nicht alle Themen bearbeiten müssen, sondern sich immer das Thema herausuchen können, dass für sie gerade interessant ist“, so Nils Hackstein in seiner Online-Begrüßung zum Kurs, der als ein methodisch abwechslungsreiches, motivierendes und lehrreiches Instrument kurz und präzise wichtige Unterstützung in der Personalarbeit bietet.

Drei Fragen an Nils Hackstein, Referent für Fachkräftesicherung und betriebliche Integration der IQ Fachstelle IKA

„Digitales, interaktives und modulares Instrument“



Worin liegt das Innovative des Onlinekurses?

In Deutschland besteht ein großer Mangel an Arbeitskräften, insbesondere an ausgebildeten Fachkräften – Tendenz steigend. Davon betroffen sind vor allem die MINT-Branchen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik), der Bereich Gesundheit und Pflege sowie das Handwerk. Der Onlinekurs versucht Unternehmen bei der Suche und Bindung von Fachkräften zu unterstützen: Ein digitales, interaktives und modulares Informations- und Beratungsinstrument, das zeit- und ortsunabhängig eingesetzt werden kann. Durch die Pandemie wurde der Trend zu digitalen Angeboten weiter forciert.

Ist das Instrument ohne größere Probleme übertragbar?

Unternehmen – insbesondere KMU –, Kommunen und Arbeitsverwaltungen können den Onlinekurs nach einer kurzen Registrierung

direkt verwenden. In den Lektionen sind Vorlagen hinterlegt, die heruntergeladen und für die eigene Organisation genutzt werden können. Möchte ein Unternehmen beispielsweise seine Stellenausschreibung vielfaltsorientiert ausrichten, so findet es im Kurs eine Mustervorlage zur Erstellung des Anforderungsprofils für die Besetzung der freien Stelle.

Wie nachhaltig ist der Kurs?

Ziel ist es, dass der Onlinekurs kurz-, mittel- und langfristig die Expertise von Organisationen im Themenfeld vielfaltsorientierte Personalarbeit vorantreibt. Das betrifft zum einen die individuelle Situation des Unternehmens: Über leicht zu handhabende, konkrete Tools können Personalmaßnahmen, wie zum Beispiel Einarbeitungspläne, schnell angepasst werden. Gleichzeitig ist es auch von Bedeutung, dass Unternehmen auf strukturelle Weise Unterstützung erhalten, z.B. bei der Ausarbeitung einer betrieblichen Willkommenskultur. Hierbei stellt der Onlinekurs ein Instrument in der vielfaltsorientierten Unternehmensentwicklung dar und sollte idealerweise von IQ Teilprojekten vor Ort begleitet werden.

Impressum

Das Arbeitsfeld Onlinekurs „Vielfaltsorientierte Personalarbeit“ wird im Förderprogramm IQ finanziert. Es ist Teil der Arbeit der IQ Fachstelle Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung.

Autor*innen: Christiane Tieben-Westkamp (ebb GmbH), Nils Hackstein (Via Bayern e.V.)
Redaktion: Christian Zingel (ebb GmbH)
Fotos/Illustration: stadler-photography.com, Julia Schlaw (RockAByte GmbH)
Layout: Gereon Nolte (ZWH)
Stand: 2022

www.netzwerk-iq.de

Förderprogramm IQ

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

In Kooperation mit:



Zusammen. Zukunft. Gestalten.

